

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die freiwilligen Leistungen im Bereich der Beratung in Fragen der Sozialversicherung werden reduziert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ohne Enthaltungen

2. Beamtenanwärter und Auszubildende werden nach Abschluss ihrer Ausbildung lediglich aus sozialen Gründen nicht mehr zeitlich befristet beschäftigt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich bei 13 Gegenstimmen

3. Die Passivhausförderung wird eingestellt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen

4. Die Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit im Umwelt- und Klimaschutz werden reduziert.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich bei 6 Gegenstimmen

5. Die Mittel für die Kriminalprävention werden wie folgt reduziert:

1. beim Leistungsumfang sichere saubere Stadt	100.000 €
2. Öffentlichkeitsarbeit	4.250 €
3. Bewirtung	500 €

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich bei 16 Gegenstimmen

6. Der Eigenanteil für die Schülerbetreuung in den Koblenzer Grundschulen (Betreuende Grundschule) wird wie folgt erhöht:

von 11,76 € auf 15,00 €	für das erste Kind
von 19,43 € auf 23,00 €	für zwei Kinder
von 24,54 € auf 28,00 €	für drei Kinder
von 7,67 € auf 11,00 €	für jedes weitere Kind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

7. Die in § 2 der Satzung über die Schülerbeförderung festgeschriebenen Kilometergrenzen werden an die gesetzliche Regelung des § 69 Schulgesetz angepasst.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 16 Enthaltungen

8. Der Eigenanteil an der Mittagsverpflegung in den Koblenzer Ganztagschulen wird um 0,50 € je Essen erhöht.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

9. Die Verwaltung wird beauftragt eine Zusammenarbeit von offenen Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit zu prüfen und das Prüfungsergebnis den zuständigen Gremien, darunter auch dem Jugendrat, zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich bei 8 Gegenstimmen

10. Die Verwaltung wird beauftragt für den Bereich der Volkshochschule und des Stadtarchivs das Angebot zu prüfen und das Prüfungsergebnis den zuständigen Gremien zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ohne Enthaltungen

11. Die Verwaltung wird beauftragt die Voraussetzungen zum Verkauf des ehemaligen Soldatenschwimmbades in Horchheim zu schaffen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

12. Die Verwaltung wird beauftragt eine Schließung des Freibades in Stolzenfels zu prüfen mit der Alternative dort einen Jugendzeltplatz einzurichten und das Ergebnis den zuständigen Gremien zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

1. Hälfte Beschlussentwurf: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

2. Hälfte Beschlussentwurf: Mehrheitlich bei 7 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen

13. Für den Bereich des Stadttheaters wird die Verwaltung beauftragt eine Anpassung der Eintrittspreisstruktur, eine Kooperation mit dem Stadttheater Trier und eine Reduzierung des künstlerischen Ensemble zu prüfen und das Prüfungsergebnis den zuständigen Gremien zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis:

Die Aufgaben des „Lotsen für Investoren“ werden künftig vom Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung wahrgenommen. Die Aufgabe wird in die bestehende Organisation integriert. Die Stelle beim Amt für Wirtschaftsförderung wird eingespart.